

streikbrechen

Beitrag von „marie74“ vom 8. Juni 2016 22:55

Zitat von Susannea

Ganz ehrlich, dann ist die Kollegin sogar zu blöd zum Streiken, denn da ist ja der Sinn, dass dies bekannt ist, sonst kann ich mir das auch klemmen.

Ich war vor zwei Jahren auf dem landesweiten Streik und wurde sogar von einer Kollegin am Tag zuvor gefragt, welche Materialien ich ihr gebe, wenn sie doch am nächsten Tag meinen Unterricht vertreten müsse. (P.S. Es ist an der Schule bekannt, dass ich aktives GEW-Mitglied bin.)

Da habe ich sie mit großen Augen angeschaut und dann gesagt: "Ich streike, d.h. ich mache keinen Unterricht und ich bereite auch keinen vor. Und Sie müssen auch keinen Unterricht machen, sondern nur auf die Kinder aufpassen. "

Anschließendes Argument war dann, dass sie ja nicht einfach nur rumsitzen könne, sondern die Kinder müssen mit etwas beschäftigt werden.

Übrigens, ich war selbstverständlich streiken und die Kollegin hat sich irgendwelche passende Arbeitsblätter zu meinem Unterricht besorgt und damit die Kinder beschäftigt. Ach ja, sie war Angestellte.